



An Agricultural
Sciences Company

Grifon®¹⁶ SC



FUNGIZID



■ Maximale Effizienz pro eingesetzter
Kupferdosis



■ Einfache Handhabung und
optimale Mischbarkeit



■ Hervorragende SC-Formulierung

Wirkstoffe	229,79 g/l Kupferoxychlorid + 208,26 g/l Kupferhydroxid
Reinkupfergehalt	272 g/l
Formulierung	Suspensionskonzentrat (SC)
Wirkstoffgruppe	MO1: Multi-site
Wirkstoffverteilung in/auf der Pflanze	Kontakt (präventiv)
Kulturen	Zierpflanzen, Wein, Hopfen, Kartoffeln, Kernobst, Steinobst
Aufwandmenge	Je nach Kultur
Bienen/Nützlinge	Nicht bienengefährlich (B4)
Gebindegröße	5 l
Zulassung	Bis 31.03.2023 (Zulassungsverlängerung wird erwartet)

Grifon®¹⁶SC – Einsatzzeitpunkte und Aufwandmengen

Zierpflanzen



**Echte Mehltäupilze, Cercospora-Arten,
Gloeosporium, Rost (*Puccinia allii*),
Pseudomonas syringae**
Maximale Zahl der Behandlungen:
In der Anwendung: 4
In der Kultur bzw. je Jahr: 4
Abstand: 7–8 Tage

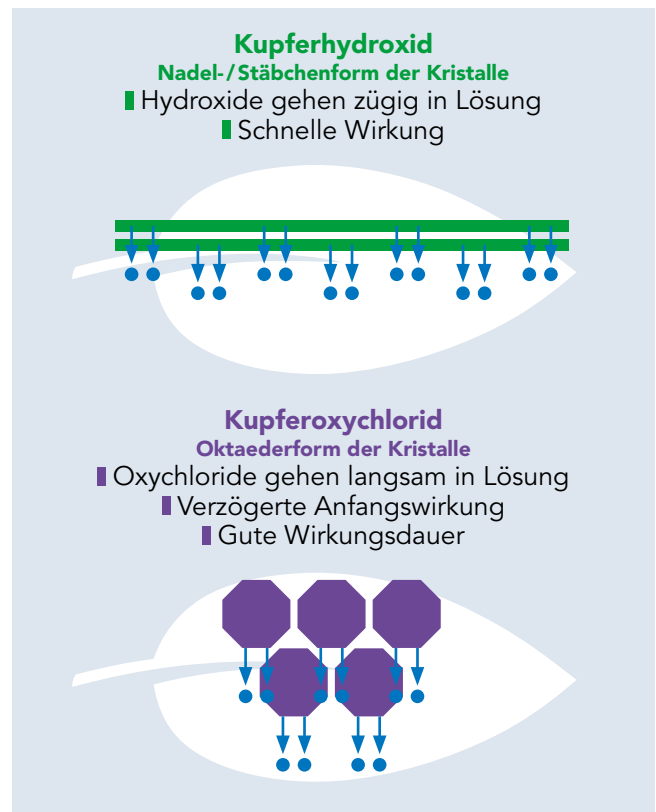
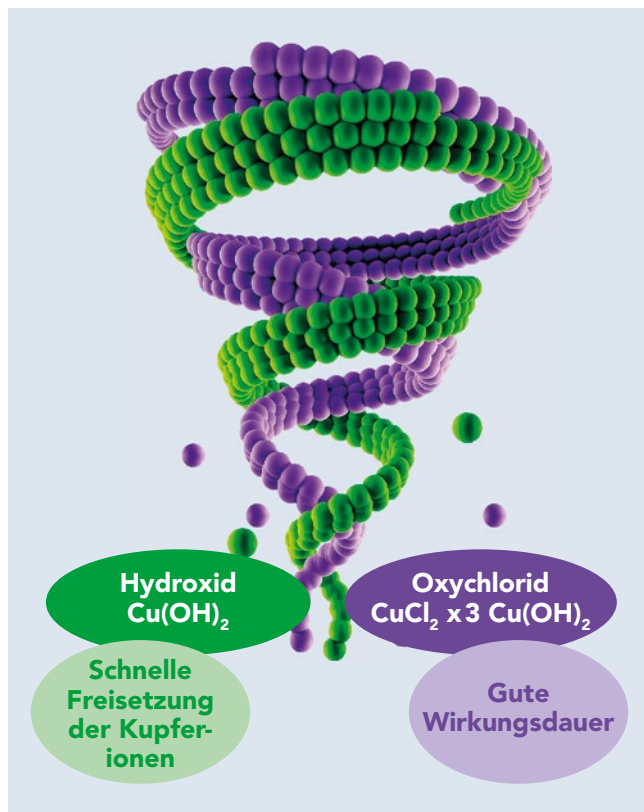
**Ab Befallsgefahr
bzw. nach Warndiensthinweis**

Pflanzengröße bis 50 cm:
2,8 l/ha



Dank seiner Multi-Site-Wirkungsweise ist das Risiko des Auftretens von Resistenzen gering, was es zu einem sehr nützlichen Werkzeug in Präventionsstrategien macht

Hervorragende Kombination zweier Kupferformen



Weitere Kulturen und Indikationen

Wein	Hopfen	Kernobst	Steinobst
Falscher Mehltau (<i>Plasmopara viticola</i>)	Falscher Mehltau (<i>Pseudoperonospora humuli</i>)	Feuerbrand (<i>Erwinia amylovora</i>)	Monilia, Kräuselkrankheit (<i>Taphrina deformans</i>)*, Narrentaschenkrankheit (<i>Taphrina pruni</i>)*

* Kräuselkrankheit (*Taphrina deformans*) und Narrentaschenkrankheit (*Taphrina pruni*) nur an Pfirsich und Pflaume